

Zeitschrift: Schaffhauser Beiträge zur Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schaffhausen
Band: 63 (1986)

Artikel: Die archäologische Untersuchungen in der Bergkirche Hallau
Autor: Hasenfratz, Albin / Bänteli, Kurt / Kaufmann, Bruno
Kapitel: Katalog
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-841714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V. Katalog

Tafel 1

Grab 1

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Schädel vermutlich beim Chorbau 1491 zerstört. Durch Ausgräber in der Schädel- und Brustgegend gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 46 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Holzreste (*Abies alba* - Tanne) auf den rechten Extremitäten sowie im Becken stammen wohl vom Sargdeckel.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial grössere Anzahl bronzezeitlicher Keramikscherben, ein Silex und vereinzelt Holzkohle (*Fagus* - Buche).

Beigaben (Tafel 24): Oberhalb des linken Schulterblattes ein Ohrring (1). In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (2). Unterhalb der linken Beckenschaukel Gürtelschnalle (3). Ausserhalb des linken Oberschenkels Kettengehänge (4) mit Schlüssel (5). Ausserhalb des linken Knies Messer (6). Nicht in situ geborgen weitere Perlen der Halskette (2), ein Bronzenietfragment (7) und ein Armring (8), dessen Zugehörigkeit zu diesem Grab fraglich erscheint. Die Leiche wurde mit angelegtem Gürtel bestattet und trug an ihrer linken Seite ein Gürtelgehänge (4-6).

1. Ohrring aus Bronzedraht mit glatten Enden, Dm. 5,3-5,8 cm.

2. Halskette, bestehend aus 85 Glas- und einer Bernsteinperle.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

a) ringförmig, schwarz, mit eingelegtem gelbem Wellenband.

b) doppelkonisch, orange mit aufgelegten hellblauen Achterschlaufen.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

c) tonnenförmig, melonenartig gerippt, braunrot.

d) 62 Teile von Mehrfachperlen, 58 gelb (2 vierfach, 6 dreifach), 4 grün.

e) ringförmig, weiss.

f) kugelig, weiss.

g) 3 tonnenförmig, weiss, rot, türkisblau.

h) 13 doppelkonisch, 1 weiss, 4 braunrot, 8 türkisblau.

i) 2 asymmetrisch flach-rhombisch, grün (1 mit schwarzen Schlieren).

Nicht aus Glas bestehende Perlen:

k) Fragmente einer Bernsteinperle.

3. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,1 cm, B 5,0 cm.

4. Kettengehänge aus Eisen, bestehend aus 3 ineinandergreifenden Ringen und einer Schnalle mit ovalem Bügel? Ringe mit Dm. von 3,2 cm, 2,5 cm, 2,2 cm. Schnalle L 2,7 cm, B 3,2 cm.

5. Schlüssel aus Eisen. Haken und Öse abgebrochen, L 10,5 cm.

6. Messer aus Eisen. L 9,3 cm.

7. Kleiner Bronzeniet, Kopf fehlt, L 0,6 cm.

8. Armring aus Bronzedraht, offen, Dm. 7,0-7,3 cm.

Grab 2

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Unterarme leicht angewinkelt, Hände über den Oberschenkeln. Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 61 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Holzreste in der Bauchgegend zwischen den Beinen und ausserhalb des rechten Unterschenkels, von einem Totenbrett oder einem Sargboden stammend.

Besondere Bemerkungen: Je ein flacher Sandstein (20 x 20 bis 15 x 10 cm) ausserhalb des linken Oberarmes, der rechten Hand und des linken Knies. Über der rechten Körperhälfte, 30 cm höher als die Grabsohle, eine Packung aus 10 Sand- und 9 Kalksteinen, meist vertikal stehend (Grösse 30 x 15 cm bis 5 x 5 cm).

Beigaben (Tafel 24): Unterhalb der linken Beckenschaufel Gürtelschnalle (1). Ausserhalb des linken Unterarmes Kamm mit Futteral und Tragring (2). Ausserhalb des linken Oberschenkels 9 kleine Bronzeniete (3), die wohl von einer Tasche stammen. Die Tote wurde mit angelegtem Gürtel bestattet und trug linksseitig ein Gürtelgehänge.

1. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 1,8 cm, B 3,8 cm.

2. Zweireihiger Kamm mit Futteral und Tragring aus Bronze.

a) Kamm mit 5 eisernen Stiften, mit grober und etwas feinerer Zähnung (6 bzw. 5 Zähne pro cm), L 9,3 cm, B urspr. 4,6 cm.

b) Futteral, dessen Leisten mit 4 eisernen Stiften (3 noch vorhanden) zusammen-genietet waren. Leisten verziert mit Querrillen, Winkel- und Stegbändern. An der einen Schmalseite Aufhängeloch, L 13,3 cm, B 4,6 cm.

c) Tragring aus Bronze, massiv, Dm. 1,8 cm.

3. 9 kleine Bronzeniete mit flachem Kopf.

Grab 3

Lage/Erhaltungszustand: Schädelreste.

Geschlecht: Kind.

Alter: ca. 8jährig.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Durch Nordostmauer der Sakristei praktisch vollständig zerstört.

Beigaben: Keine erhalten.

Tafel 2

Grab 4

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 59 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Erhalten sind Reste (*Abies alba* - Tanne) des Sargbodens, der beiden Längswände, der Fusswand und des Deckels (?). Sargmasse: L ca. 185 cm, B ca. 42 cm. 3 Fugen zeigen, dass die nördliche Seitenwand aus mindestens 4 Brettern zusammengesetzt worden ist.

Besondere Bemerkungen: keine.

Beigaben (Tafel 24): In der Halsgegend und unter dem rechten Schulterblatt verstreut Perlen einer Halskette (1). Unter der rechten Hand Gürtelschnalle (2). Ausserhalb des linken Unterschenkels Messer (3). Die Leiche wurde mit angelegtem Gürtel bestattet und trug an der linken Seite ein Gürtelgehänge.

1. Halskette, bestehend aus 31 Glasperlen.
Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:
a) ringförmig, kobaltblau.
b) 2 kugelig, miniatur, türkisblau.
Unverzierte Perlen aus opakem Glas:
c) 28 Teile von Mehrfachperlen, 25 gelb (1 dreiteilig), 3 grün.
2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel. L 2,0 cm, B 4,3 cm.
3. Messer aus Eisen, L 15,9 cm.

Tafeln 2 bis 4

Grab 5

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Unterarme leicht angewinkelt. Hände innerhalb Oberschenkel.

Geschlecht: männlich.

Alter: ca. 53 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: keine

Beigaben (Tafel 24): Zwischen und ausserhalb der Oberschenkel dreiteilige Gürtelgarnitur (1) mit 2 Tragbügeln (2). Die Gürtelschnalle (nicht eingezeichnet) lag neben dem Saxgriff. Beidseits des linken Oberschenkels Tasche mit Eisenrahmen (3) und Inhalt: Rasiermesser, Pfriem, Feuerstahl, Spinnwirtel. Bronzeblechröhrchen, Bronzeringfragmente, Bronzegussstück, eine halbe Bronzemünze, 2 kleine Bronzebarren, Eisenfragment, 2 Feuersteine und ein Schleifstein (4). Teilweise unterhalb des rechten Beines Sax mit Scheide und Messer (5). Ausserhalb des rechten Fusses 4 Pfeilspitzen (6). Der Gürtel mit angehängter Tasche wurde über die Oberschenkel des Toten gelegt.

1. Dreiteiliges Gürtelbeschläg

- a) Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und trapezförmigem Beschläg mit 3 nicht mehr vorhandenen Nieten. L 11,0 cm, B 4,9 cm.
- b) Rückenbeschläg aus Eisen, quadratisch, mit 4 halbkugeligen Ziernieten. L 4,9 cm, B 4,8 cm.
- c) Gegenbeschläg aus Eisen, trapezförmig, mit 3 halbkugeligen Ziernieten. L 9 cm, B 4,5 cm.

2. 2 Tragbügel aus Eisen

- a) Tragbügel mit einem erhaltenen Bronzeniet mit halbkugeligem Kopf. L 4,2 cm.
- b) entsprechend, fragmentiert, L 3,2 cm.

3. Taschenfassung aus einem 0,8 cm breiten Streifen aus Eisenblech mit 10 erhaltenen und 2? fehlenden Bronzenieten mit halbkugeligem Kopf im Abstand von 3-3,5 cm, L ca. 18 cm, B ca. 11 cm. Vereinzelt anhaftende Lederreste.

4. Tascheninhalt

- a) Rasiermesser aus Eisen mit geschweiffter Schneide. L 11,3 cm. Am Griff Holzreste.
- b) Pfriem? aus Eisen, L 4,8 cm.
- c) Feuerstahl aus Eisen, L 11 cm.
- d) doppelkonischer Spinnwirtel aus grauschwarzem, glimmerhaltigem Ton, Dm. 3 cm, H 2,2 cm.

- e) längsgeschlitztes Röhrchen, urspr. Fassung eines Gürtelendes (fragmentiert), L 5,1 cm. Verziert mit Querrillen, dazwischen Zonen mit Dreiecksfacetten.
 - f) 2 Fragmente eines Bronzeringes, Dm. um 2 cm.
 - g) Bronzegussstück, nagelkopfförmig.
 - h) As, Gewicht 3,81 g, Severus Alexander 225–235 n. Chr. (?), schlecht erhalten.
 - i) kleiner Bronzebarren, 10 x 23 x 35 mm.
 - k) entsprechend, 10 x 20 x 45 mm.
 - l) Eisenplättchen, 2,7 x 1,0 cm.
 - m) Feuerstein aus ockerfarbenem Silex, 4,9 x 2,7 cm.
 - n) entsprechend, weisslich/gelblich, 3,3 x 2,5 cm.
 - o) Schleifstein aus hellgrünem glimmerhaltigem Chloridschiefer mit Schleifspuren, 8,7 cm x 5 cm.
5. Sax mit Scheide und Messer
- a) Sax, L 65,5 cm. Auf der Klinge beidseitig Blutrillen.
 - b) Scheidenmundfassung hälftig erhalten aus 0,5 mm starkem Bronzeblech. Punzverzierung aus 2 Bändern gegenständiger Gitterdreiecke. Am Ende 2 Nietlöcher, L 7,5 cm, B 1,3 cm.
 - c) ovales Eisenplättchen, fragmentiert, geschlitzt, zu b. L 2,2 cm, B 2,4 cm.
 - d) 3 Scheidenzierniete aus Bronze gegossen mit flachem Kopf. Durchbruchmuster: 3 durch schmale Schlitz mit dem Rand verbundene Löcher. Dm. um 1,4 cm.
 - e) Tragbügel aus Eisen, fragmentiert, L 3 cm.
 - f) 13 kleine Scheidenniete aus Bronze mit halbkugeligem Kopf.
 - g) Ortband aus einem Bronzeblechstreifen mit 6 Bronzenieten mit halbkugeligem Kopf. Gegenblech aus Eisen. L um 7 cm, B 0,5 cm.
 - h) Messerklinge aus Eisen mit Blutrillen beidseitig, L 16,6 cm.
6. 4 Pfeilspitzen aus Eisen
- a) Pfeilspitze mit rhombischem Blatt. Tülle mit Resten des Holzschaftes. L 8,3 cm.
 - b) Pfeilspitze mit Widerhaken. Tülle geschlitzt mit Resten des Holzschaftes. L 8,3 cm.
 - c) entsprechend a), L 6,2 cm.
 - d) Bruchstück dreikantig, L 3 cm, wohl von einer bolzenförmigen Spitze.

Tafel 4

Grab 6

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Gestört.

Geschlecht: männlich.

Alter: 58 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar.

Besondere Bemerkungen: Grosse, flache Sandsteine (30 x 25 bis 15 x 10 cm) oberhalb der linken Schulter, ausserhalb des rechten Unterarms und des linken Unterschenkels sowie über dem Becken. Je ein kleiner Kalkstein in der Halsgegend und ausserhalb des linken Knies. Die Steine in der Halsgegend und über dem Becken in sekundärer Lage, da das Skelett in diesen Bereichen gestört ist.

Beigaben (Tafel 24): Ausserhalb des linken Unterschenkels zweiteiliges Gürtelbeschlag (1) mit Sax, Scheide und Messer (2) und Pfriem (3). Der Gürtel ist um den

Griff des Saxes geschlungen und mit einem Stein beschwert worden. Dies war auch beim Sax der Fall.

1. Zweiteiliges Gürtelbeschläg

- a) Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und trapezförmigem Beschläg mit 3 flachen Nieten aus Eisen, wovon einer vorhanden. Bichrom: silberplattiert/messingtauschiert, schlecht erhalten. Bügel strich- und linientauschiert. Beschläg mit Linienbändern und Tierstiltauschierung, L 10,2 cm, B 4,8 cm.
- b) Gegenbeschläg aus Eisen, trapezförmig mit 3 flachen Eisennieten, wovon 2 erhalten. Bichrom: silberplattiert/messingtauschiert, entsprechend a), L 6,7 cm, B 3,6 cm.

2. Sax mit Scheide und Messer

- a) Sax, L 50,5 cm, keine Blutrillen auf der Klinge
- b) Tragbügel aus Eisen mit erhaltenem Gegenniet, L 6,2 cm, B 0,8 cm.
- c) Tragbügel fragmentiert, aus Eisen mit Gegenniet, L 3,4 cm.
- d) Messer aus Eisen, L 10,5 cm.

3. Vierkantiger Pfriem aus Eisen, beidseitig zugespitzt, L 8,6 cm.

Tafeln 5 und 6

Grab 7

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Am Schädel und am linken Arm durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: ca. 19 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Keine Sargreste. Das Skelett lag zentral in einer in den Mergel geschlagenen, noch 40 cm tiefen, trapezförmigen Grube von etwa 210 cm Länge und 150 bzw. 120 cm Breite. Kammergrab?

Besondere Bemerkungen: An der rechten Schulter und über dem linken Unterarm Sand- und Kalkstein (ca. 15 x 10 cm). Im Füllmaterial eine bronzezeitliche Keramikscherbe und vereinzelt Holzkohlebröcklein (*Quercus* – Eiche).

Beigaben (Tafel 25): In der Halsgegend und auf der Brust verstreut Perlen einer Halskette mit kleinem Silberring (1). Oberhalb der rechten Beckenschaufel Gürtelschnalle (2). Innerhalb der rechten Beckenschaufel und des rechten Oberschenkels Perlengehänge (3). Beidseits des linken Oberschenkels Kettengehänge mit Schlüssel (4), Haarnadel (5), Messer mit Scheide (6), Kamm mit Futteral (7), 2 Bronzeringe (8-9), Glasperle (10), Tasche mit Ring und Schnalle (11) und Tascheninhalt: Feuerstahl, Glasgussfragment, Spielstein, Glasgefäßsscherbe, Eisennagel (12). Ausserhalb des rechten Unterschenkels Glasgefäß (13), darunter 2 Fragmente von Glasperlen (14). Nicht in situ: Spielstein (15), Silberniet (16), Glasgefäßsscherbe (17). Die Tote wurde mit angelegtem Gürtel bestattet. Daran hing in der Mitte ein Perlengehänge (3) und auf der linken Seite ein Gürtelgehänge mit Tasche (4-12). Die Nadel (5) war in die Messerscheide (6) gesteckt. Die Bronzeringe (8 und 9) und der Glaswirtel (10) zierten das untere Ende des Gürtelgehänges.

- 1. Halskette, bestehend aus 146 Glasperlen, 11 Bernsteinperlen, einem Ammoniten und je einem Silber- und Eisenring.

Verzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) zylindrisch, honigfarben mit eingelegtem Zickzackband zwischen gelben Randlinien.

- b) zylindrisch, türkisblau mit Punktenegativen.
- Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:
- c) 2 ringförmig, kobaltblau.
 - d) 2 ringförmig, gross, gelblich, bläulich.
 - e) 6 zweifach, tonnenförmig, miniatur, türkisblau.
 - f) 41 kugelig-zylindrisch, miniatur, bläulich-grünlich.
 - g) 3 kugelige Überfangperlen, miniatur, mit röhrenartigen Enden, farblos (1 fragmentiert).
 - h) 5 ringförmige Überfangperlen, miniatur, bläulich.
 - i) 2 tonnenförmige Überfangperlen mit röhrenartigen Enden, bläulich.
 - k) asymmetrisch, flach, rhombisch, türkisblau.
 - l) 2 polyedrisch-würfelförmig, farblos.
 - m) melonenförmig, gross, farblos.
 - n) 4 melonenförmig, 1 kobaltblau, 2 bläulich (fragmentiert), 1 bräunlich.
 - o) 2 kugelig, melonenartig gerippt, türkisblau.
 - p) 3 schuppenförmig, grünlich.
- Verzierte Perlen aus opakem Glas:
- q) ringförmig, schwarz, mit eingelegtem weissem Zickzackband.
 - r) kugelig, weiss, mit blauen unregelmässigen Achterschlaufen.
 - s) kugelig, rot, mit 3 aufgesetzten weissen Augen mit blauem Punkt.
 - t) 21 tonnenförmig, doppelkonisch, rot, mit eingelegten gelben Achterschlaufen, darin gelbe Punkte.
 - u) doppelkonisch, rot, mit weissem Wellenband.
 - v) doppelkonisch, rot, mit weissen Achterschlaufen, darin weisse Punkte.
 - w) kugelig, weiss, mit türkisblauen Achterschlaufen.
 - x) ringförmig-kugelig, rot, mit gelbem Wellenband.
 - y) 2 kugelig-tonnenförmig, weiss, mit vier bis fünf roten Punkten an den Rändern (eine nur einseitig) und 4 grünen Augen mit weissen Punkten.
 - z) 2 tonnenförmig, rot, mit gelben Streifen an den Rändern und einem weissen in der Mitte.
 - A) 2 tonnenförmig, dunkelgrün, mit vier und 5 gelben Punkten.
 - B) 2 zweifach-tonnenförmig, weiss, mit 4 roten Punkten.
 - C) 2 zweifach kugelig-tonnenförmig, rot, mit weissen Achterschlaufen, darin gelbe Punkte.
 - D) 2 zweifach-tonnenförmig, dunkelgrün, mit vier bis sechs gelben Punkten.
 - E) 2 gestreckt zylindrisch, rot, mit eingelegten, spiralförmig umlaufenden Girlandenblättern (1 fragmentiert).
 - F) würfelförmig, hellrot, an den Enden dunkelrote Einlagen mit feinen, schräglaufenden, gelben Streifen. In der Mitte der vier Seitenflächen drei weisse und ein gelber Fleck.
 - G) 2 würfelförmig, rot, in der Mitte ein eingelegtes umlaufendes, weisses Band, darunter je ein gekreuzter weisser Streifen mit einem türkisblauen Kreuzungspunkt, an den Kanten aufgelegte gelbe Streifen.
 - H) trommelförmig, rot, an den Rändern und in der Mitte überzugsartige Ummantelung mit schwarzen Bändern, darin rote und gelbe Lamellen. Zwischen den Bändern und auf der einen Seitenwand zinnoberrote Ummantelung bzw. Einlage mit gelben Lamellen. Auf der anderen Seitenwand ammonitartige, weisse Einlage mit roten Lamellen.
- Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- I) melonenförmig, türkisblau, römisch.
 - K) ringförmig, melonenartig gerippt, rot.
 - L) 12 Teile von Mehrfachperlen, gelb, stark verwittert.
 - M) doppelkonisch, rot.
 - N) ringförmig, rot.
 - O) 3 zylindrisch (2 weiss, 1 gelb).
 - P) 5 tonnenförmig (1 weiss, 3 gelb, 1 rot).
- Nicht aus Glas bestehende Perlen:
- Q) 11 kleine Bernsteinperlen, 1 schuppenförmig.
 - R) Durchbohrter Ammonit aus dem oberen Braunjura (nächstes Vorkommen: Mittelwürttemberg).
 - S) kleiner Ring aus Silberdraht. Dm. 1,2 cm.
 - T) 3 Fragmente eines kleinen Eisenringes. Dm. ca. 1,6 cm.
2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,6 cm, B 4,6 cm.
3. Perlengänge, bestehend aus 19 Glasperlen und 2 Bronzebeschlägen.
- Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:
- a) 3 ringförmig, kobaltblau.
 - b) zylindrisch, dunkelgrün.
 - c) asymmetrisch, sechskantig, blaugrün.
 - d) röhrenförmig, ganz fein gerippt, 1 bläulich.
 - e) gross, polyedrisch, fragmentiert.
- Verzierte Perlen aus opakem Glas:
- f) kugelig, braunrot, mit weissen Achterschlaufen.
- Unverzierte Perlen aus opakem Glas:
- g) 2 schuppenförmig, weiss, bläulich.
 - h) ringförmig, gelb, mit schwarzen Schlieren.
 - i) klein, kugelig, gelb.
 - k) zylindrisch, türkisblau.
 - l) 2 röhrenförmig, spiralig gedreht, bläulich, 1 stark verwittert.
 - m) ringförmig, miniatur, schwarz.
 - n) 4 (stark fragmentiert).
- Nicht aus Glas bestehend:
- o) Bronzegusschülse fragmentiert, kubisch, mit 4 Haken (1 abgebrochen) und aufgesetztem Wulst. L 1,5 cm, H 1,1 cm, römisch (?).
 - p) Bronzegussstück fragmentiert, rechteckig gelocht, mit Öse. L 1,9 cm, B 0,8 cm, römisch (?).
4. Kettengänge aus Eisen mit Schlüssel aus Eisen
- a) Achterförmiges Glied. L 5,6 cm, B 3,6 cm.
 - b) Ring, Dm. 5,1 cm, mit eingehängtem Teil eines achterförmigen Gliedes, welches teilweise flachgehämmert ist.
 - c) flachgehämmertes Ring zu achterförmigem Glied [von b)?], Dm. 2,3-2,7 cm.
 - d) Schlüssel mit Ring und Zinken, L 5,7 cm, an b) oder c) befestigt.
5. Nadel, aus Bronze gegossen, mit Kreisaugen verziertem polyedrischem Kopf, L 12,9 cm.
6. Messer mit Scheide
- a) Messer aus Eisen, L ca. 15 cm.
 - b) Scheidenortband, U-förmig, L 4,0 cm.
 - c) 5 kleine Niete aus Bronze, mit halbkugeligem Kopf (3 davon möglicherweise zu einem Tragband oder Griff gehörend).

7. Zweireihiger Kamm mit Futteral
 - a) Kamm mit 5 eisernen Stiften, mit grober und feiner Zähnung (8-9 Zähne pro 2 cm und 7-8 Zähne pro 1 cm). Mittelleiste einseitig mit Querrillen verziert. L 10,5 cm, B 4,7 cm.
 - b) Fragmente des Futterals, dessen Leisten mit 4 eisernen Stiften zusammen-genietet waren. Längsseiten beidseitig mit Quer- und sich kreuzenden Schrägrillen verziert. L ca. 14,4 cm, B ca. 5,4 cm.
8. Ring aus Bronze gegossen, offen, Dm. 3,3-3,8 cm.
9. Ring aus Bronze gegossen, Dm. 2,5 cm.
10. Wirtel aus grünlich-transluzidem Glas mit schwarzen Schlieren und weissen eingelegten Wellen- und Horizontalbändern. Dm. 2,5 cm, H 0,9 cm.
11. Tasche mit Zierscheibe, Eisenring und Bronzeschnalle
 - a) Zierscheibe aus der Rose eines Hirschgeweihs, fragmentiert, durchbrochen und einseitig? verziert. Konzentrische Kreise und Kreisaugen. Dm. 6,1 cm.
 - b) Ring aus Eisen, Dm. 6,1 cm.
 - c) Taschenschnalle aus Bronze mit rechteckigem Bügel. L 1,7 cm, B 2,0 cm.
12. Tascheninhalt
 - a) Feuerstahl aus Eisen, L 12,8 cm.
 - b) Glasgussfragment aus schwarzem, opakem Glas.
 - c) Spielstein aus schwarzem, opakem Glas, Dm. 1,7 cm, römisch.
 - d) Randscherbe eines Glasgefässes aus gelblichem Glas.
 - e) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 3,5 cm.
13. Becher aus bläulichem, mit kleinen und grösseren Luftblasen durchsetztem Glas. Fein gerippt, mit leicht ausbiegendem Rand und omphalosförmigem Boden. Dm. 7,6-7,8 cm, H 6,4 cm.
14. 2 Glasperlen
 - a) ½ einer melonenförmigen Perle mit gerundeter Rippung aus transluzidem kobaltblauem Glas, Dm. 2,4 cm.
 - b) entsprechend, Dm. 2 cm.
15. Spielstein aus schwarzem, opakem Glas, Dm. 1,4 cm, römisch.
16. Nagel aus Silber mit kugeligem Kopf.
17. Bodenscherbe mit Standring aus bläulichem Glas, Dm. 6 cm, römisch.

Tafel 7

Grab 8

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. An linkem Unterschenkel und rechtem Fuss durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 65 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar.

Besondere Bemerkungen: Über dem Skelett 3 grosse Kalksteinbrocken (20 x 10 cm bis 30 x 25 cm) im Bereich der rechten Schulter, der linken Brust und unterhalb des Beckens. Ein weiterer neben dem rechten Oberarm und zwei ca. 30 cm ausserhalb des rechten Unterschenkels. Im Füllmaterial 3 Keramikscherben, eine davon ein kleines, verschliffenes Terra-Sigillata-Fragment, 1 Silex und 2 Backenzähne vom Rind (wohl bronzezeitlich).

Beigaben (Tafel 25): In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (1). Ausserhalb der linken Beckenschaufel Gürtelschnalle (2). Unterhalb der linken Hand Messer (3). Ausserhalb des linken Knies 6 Bronzeniete einer Tasche (4) mit Inhalt: Nähnadel? aus Eisen und ein Melonenperlenfragment (5). Auf den Füßen je eine dreiteilige Schuhgarnitur (6). Die Tote war mit angelegtem Gürtel bestattet worden. An der linken Seite war ein Gürtelgehänge mit Tasche befestigt (3-5).

1. Halskette, bestehend aus 70 Glas- und 35 Bernsteinperlen.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) oval-zylindrisch, kobaltblau.
- b) ringförmig, miniatur, grün.
- c) 6 zylindrisch, miniatur, 4 türkisblau, 2 grün.
- d) 2 kugelige Überfangperlen, bläulich, bräunlich.
- e) 2 kugelig, weiss.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- f) 3 kugelig, weiss, mit blauen Achterschlaufen.
- g) 6 kugelig-tonnenförmig, rot, mit weissen Achterschlaufen.
- h) kugelig, rot, mit gelben Achterschlaufen.
- i) 2 kugelig, rot, mit spiralig umlaufenden weissen Streifen, darüber blaues Wellenband.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- k) 2 kugelig, miniatur, gelb.
- l) 7 Teile von Mehrfachperlen, gelb, teilweise stark verwittert.
- m) klein, ringförmig, gelb.
- n) 6 zylindrisch, 5 weiss, 1 orange.
- o) 16 tonnenförmig, 5 weiss, 5 orange, 4 rot, 2 türkisblau.
- p) gestreckt tonnenförmig, rot, mit eingeritztem Wellenband.
- q) 3 doppelkonisch, 2 weiss, 3 orange, 4 rot, 4 türkisblau.

Nicht aus Glas bestehende Perlen:

- r) 35 Bernsteinperlen, klein-mittelgross, 1 ringförmig.

2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,3 cm, B 5,3 cm.

3. Messer aus Eisen, L 9 cm.

4. 6 Taschenniete mit flachem Kopf, Dm. 0,7 cm.

5. Tascheninhalt:

- a) Nadel aus Eisen, mit Ösenansatz, L 4,0 cm.
- b) kugeliges Melonenfragment aus türkisblauem, opakem Glas, römisch.

6. 2 dreiteilige Schuhgarnituren

- a) Schuhschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und dreieckigem Beschlag mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze. Bichrome Tauschierung. Bügel strich-tauschiert, Beschlag mit Linienbändern am Rand, Punkten und Kreisaugen. L 5,4 cm, B 2,8 cm.
- b) Gegenbeschlag aus Eisen, dreieckig mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze. Bichrome Tauschierung entsprechend a), L 3,5 cm, B 1,7 cm.
- c) Riemenzunge aus Eisen mit 2 flachen Nieten aus Bronze. Bichromtauschiert mit Linien- und Punktbändern, L 4,7 cm, B 1,5 cm.
- d) entsprechend a), Bügel abgewinkelt, L 5,4 cm, B 2,8 cm.
- e) entsprechend b).
- f) entsprechend c), L 4,4 cm, B 1,4 cm.

Grab 9

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Am Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 44 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Beigaben (Tafel 25): In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (1). Innerhalb der rechten Beckenschaufel Gürtelschnalle (2). Beim linken Handgelenk Eisenring (3). Unterhalb der linken Hand Messer (4) und Kamm mit Futteral (5). Ausserhalb des linken Knies Bronzeniet (6). Die Tote wurde mit angelegtem Gürtel bestattet und trug an ihrer linken Seite ein Gürtelgehänge (3-5). (6) deutet möglicherweise auf eine Tasche hin.

1. Halskette, bestehend aus 76 Glasperlen.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- a) 5 zweifach-kugelig, weiss, mit türkisblauen (3) oder dunkelgrünen (2) Achterschlaufen.
- b) 5 kugelig, weiss, mit türkisblauen (4) und dunkelgrünen (1) Achterschlaufen.
- c) 28 kugelig, rot, mit weissen Achterschlaufen.
- d) 5 quaderförmig, schwarz, mit eingelegten gelben Punkten an den Ecken und in der Mitte der vier Seitenflächen.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- e) 16 Bruchstücke von Mehrfachperlen, gelb, stark verwittert.
 - f) 4 kugelig, weiss.
 - g) 8 tonnenförmig, 2 weiss, 2 braunrot, 3 türkisblau, 1 braun.
 - h) 5 doppelkonisch, weiss, 3 braunrot, 1 türkisblau.
2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,3 cm, B 5,5 cm.
3. Ring aus Eisen. Dm. 3,8 cm.
4. Messer aus Eisen. L 16,4 cm.
5. Zweireihiger Kamm mit Futteral
- a) Kamm mit 5 eisernen Stiften. L 9,5 cm, B 4,6 cm, mit grober und feiner Zähnung (7-8 Zähne pro 2 cm, 6-7 Zähne pro cm).
 - b) Fragmente des Futterals, dessen Leisten mit 4 eisernen Stiften (2 noch vorhanden) zusammengenietet waren. Ein Fragment der Längsseite zeigt Verzierungsreste in Form von Längsrillen, konzentrischen Kreisen und Kreisäugen. L ca. 11,8 cm, B ca. 5,6 cm.
6. Bronzeniet mit flachem Kopf.

Grab 10

Lage/Erhaltungszustand: Durch Nordwestmauer von 1491 grösstenteils zerstört. Vorhanden rechte Hand, rechtes Bein und linker Unterschenkel.

Geschlecht: eher weiblich.

Alter: erwachsen.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Reste von Holz festgestellt.

Besondere Bemerkungen: Keine.

Beigaben: Keine.

Grab 11

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Linker Unterschenkel und Füsse durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 48 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar.

Besondere Bemerkungen: Unter dem linken Unterarm und ausserhalb der linken Hand je ein Kalkstein. Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben, ein Silex, vereinzelt Holzkohlebröcklein (*Quercus* – Eiche).

Beigaben (Tafel 25): Im Bereich der Ohren zwei silberne Ohringe (1). Am Hinterhaupt und in der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (2). Die Bernsteinperle unter der linken Beckenschaufel dürfte durch eine sekundäre Störung dorthin verlagert worden sein. Beidseits des linken Ellbogens kleine Eisenschnalle mit Beschläg und Bronzeringchen (3). Ausserhalb des linken Knies und Unterschenkels Nadel (4), Bronzeöse (5), ovale Eisenschnalle (6), rechteckige Eisenschnalle (7), 2 Eisenfragmente (8), Kamm mit Futteral (9), Tasche mit Schnalle (10) und Inhalt: Glasscherbe (11). Ausserhalb des linken Unterschenkels 2 Bronzeringchen (12). Nicht in situ, aber ebenfalls ausserhalb des linken Unterschenkels Futteralfragmente von (9) und eine Riemenzunge (13) sowie ein fragmentierter Bronzeblechstreifen (14). Es ist anzunehmen, dass der Gürtel mit ins Grab gegeben wurde, keine Reste der Gürtelschnalle. Die Verstorbene trug an ihrer linken Seite ein Gürtelgehänge (5–11).

1. 2 Ohringe

- a) Ohring aus Silberdraht, ein Ende leicht verdickt, Reste einer spiralartigen Umwicklung aus feinem Silberdraht. Dm. 3,4–3,8 cm.
- b) entsprechend

2. Halskette, bestehend aus 99 Glasperlen, 12 Bernsteinperlen und einem kleinen Bronzering.

Verzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) ringförmig, gross, grünlich, mit eingelegtem weissem Wellenband.
- b) quaderförmig, kobaltblau, mit 4 eingelegten, rot umrandeten gelben Augen mit blauem oder braunem Mittelpunkt.
- c) doppelkonische Millefioriperle. Ränder farblos mit 2 aufgelegten, parallel umlaufenden roten Streifen. Mittelzone mit je 2 alternierenden Blümchen und Kreisaugen. Gelbe Blümchen auf grünlichem Grund, kobaltblau umrandetes, weisses Kreisauge mit rotem Mittelpunkt.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- d) 2 ringförmig, klein, kobaltblau.
- e) ringförmig, gross, bläulich.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- f) kugelig rot mit eingelegten gelben Achterschlaufen.
- g) 3 langgestreckte quaderförmige Perlen, 2 rot, 1 braun, mit eingelegten gelben Punkten an den Ecken und in der Mitte der 4 Seitenflächen.
- h) doppelkonisch, mit rotem Kern und eingelegten unregelmässigen weissen oder gelben Flechtbändern. In der Mitte und an den Rändern grüne Bänder.
- i) 2 doppelkonisch, türkisblau, mit spiralig umlaufendem, feinem rotem Band.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- k) 60 Teile von Mehrfachperlen, 46 gelb (1 vierfach, 3 dreifach), teilweise stark verwittert, 1 hellgrün, 3 dunkelgrün, 10 braun (1 dreifach).
 - l) ringförmig, rot.
 - m) 2 kugelig, weiss.
 - n) 2 klein, konisch, blau, türkisblau.
 - o) klein, doppelkonisch, schwarz.
 - p) 5 tonnenförmig, 3 gelb, 1 rot, 1 türkisblau.
 - q) 14 doppelkonisch, 7 weiss, 4 rot, 3 türkisblau.
 - r) symmetrisch, flach, rhombisch, hellgrün.
- Nicht aus Glas bestehende Perlen:
- s) 4 grosse Bernsteinperlen.
 - t) 8 mittelgrosse Bernsteinperlen.
 - u) kleiner Ring aus Bronze, Dm. 1,1 cm.
3. a) kleine Schnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 1,3 cm, B 1,6 cm.
b) 8 kleine Fragmente aus Eisenblech, wohl Beschläge zu a.
c) Ringchen aus Bronzedraht, offen, Dm. 0,9 cm, mit Lederrest.
 4. Nadel aus Bronze mit flachem Vogelkopfe, mit Kreisaugen verziert. Kreisaugen am Kopfe gelocht. Zwischenstücke polyedrisch, mit Kreisaugen verziert, L 18,4 cm.
 5. Öse aus einem Bronzeblechstreifen zusammengebogen. Einseitig mit 2 Stegbändern verziert. Die umgebogenen Enden sind je mit einem Nietloch versehen. L 1,5 cm, B 0,9 cm.
 6. Kleine Schnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 1,8 cm, B 2,1 cm.
 7. Bügelfragment einer rechteckigen Schnalle mit um die Schnallenachse gefaltetem Beschlag. B 2,4 cm.
 8. 2 Eisenfragmente
a) abgewinkeltes stabförmiges Fragment
b) kleines Eisenfragment
 9. Kamm mit Futteral
a) Kamm. Erhalten sind mehrere kleine Fragmente und 2 eiserne Stifte.
b) Futteral. Erhalten sind 2 Fragmente der Längsseiten, verziert mit Längs- und Querrillen, teilweise konzentrischen Kreissegmenten und kleinen Kreisaugen.
 10. Taschenschnalle (?) aus Eisen. L 1,2 cm, B 1,5 cm.
 11. Tascheninhalt:
a) Glasscherbe aus transluzidem kobaltblauem Glas mit eingelegten Streifen aus weissem, opakem Glas, 2,1 x 1,0 cm.
 12. a) Ringchen aus Bronzedraht, offen, Dm. 0,8 cm.
b) entsprechend
 13. Riemenzunge aus Bronze mit 2 Bronzenieten, verziert mit 2 Querrillen. L 5,4 cm, B 1,4 cm.
 14. Bronzeblechstreifen fragmentiert. Ansatz eines Nietloches, B 0,8 cm.

Tafel 9

Grab 12

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Durch Ausgräber am Schädel, an der rechten Schulter und am linken Unterarm gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 69 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Über der linken Körperhälfte Reste eines Deckbrettes (*Abies alba* – Tanne). Länge noch 133 cm, Breite noch 20 cm. Keine weiteren Konstruktionsteile.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial kleine Silexsplitter und vereinzelt Holzkohlebröcklein.

Beigaben (Tafel 26): Am Hals und auf der linken Brust verstreut Perlen einer Halskette (1). Ausserhalb der linken Beckenschaufel Gürtelschnalle (2). Unterhalb der linken Hand Messer (3). Die Tote wurde mit angelegtem Gürtel bestattet und trug an ihrer linken Seite ein Gürtelgehänge (2–3).

1. Halskette, bestehend aus 31 Glasperlen

Verzierte Perlen aus transluzidem Glas:

a) doppelkonisch, türkisblau, 3 weisse Augen mit hellblauem Punkt.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

b) Zweifachperle, miniatur, türkisblau.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

c) ringförmig, weiss, mit blauem Wellenband, stark verwittert.

d) kugelig, rot, mit 3 gelben Punkten.

e) kugelig, rot, mit gelber Achterschleife.

f) kugelig, rotbraun, mit weisser Achterschleife.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

g) asymmetrisch, doppelkegelförmig, dunkelgrün, mit Spiralrillen.

h) tonnenförmig, melonenartig gerippt, weiss, mit schwarzen Schlieren.

i) tonnenförmig, melonenartig gerippt, weiss.

k) 18 Teile von Mehrfachperlen, 16 gelb (1 dreifach), 2 grün.

l) 2 kugelig, bläulich, türkisblau.

m) 2 tonnenförmig, rot, fragmentiert, braunrot.

2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, 2,2 cm, B 4,4 cm.

3. Messer aus Eisen, L 14 cm, Holzreste am Griff.

Tafeln 9 und 10

Grab 13

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Am rechten Unterschenkel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: männlich.

Alter: 53 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Reste eines Holzrahmens, bestehend aus zwei vertikal übereinanderliegenden Brettern der linken Seitenwand (*Abies alba* – Tanne). Länge noch 177 cm. Höhe noch 12 cm, Brettstärke noch 2,5 cm. Im Abstand von 43 cm ein 45 cm langer Rest der rechten Seitenwand.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben, ein Silex und ein kleiner Schlackenbrocken.

Beigaben (Tafel 26): Innerhalb des rechten Unterarms Gürtelschnalle (1). Über dem rechten Unterarm Messer (2). Zwischen den Oberschenkeln Kamm (3). Darunter und ausserhalb des rechten Oberschenkels Tasche mit Inhalt: 3 Eisennägel, 7 Eisenstifte, Altmetall aus Eisen und Bronze, Glasfragment und ein kleiner Schleifstein

(4). In der linken Hand Bronzewinge (5). Innerhalb des linken Oberschenkels Bronzeniet (6).

Der Gürtel mit Tasche und Messer wurde offen über den Verstorbenen gelegt. Der Kamm (3) lag möglicherweise in oder auf der Tasche. Die Tasche (4) lag wohl ursprünglich auf dem rechten Oberschenkel und kam später beidseits desselben zu liegen. Doppellagige Reste liessen auf eine Unterteilung der Tasche schliessen.

1. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,1 cm, B 3 cm.
2. Messer aus Eisen, L 19,0 cm.
3. Zweireihiger Kamm mit 10 eisernen Stiften, L 8,4 cm, mit gleicher Zähnung. Auf den Mittelleisten beidseitig Verzierungsreste in Form von gewinkelten Rillenbändern.
4. Tascheninhalt:
 - a) Eisenstift, vierkantig, L 4,0 cm.
 - b) entsprechend, L 3,4 cm.
 - c) Eisenspitze, L 1,0 cm.
 - d) Eisenbrocken, 1,5/0,8 cm.
 - e) Bronzeblechfragment umgeschlagen, 1,5/1,3 cm.
 - f) Bronzeplättchen rund, Dm. 1,1 cm.
 - g) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 2,9 cm.
 - h) entsprechend, L 1,5 cm.
 - i) Eisenstift, vierkantig, L 2,4 cm.
 - k) entsprechend, L 2,0 cm.
 - l) 3 Bronzegussfragmente.
 - m) Glasfragment, transluzid, türkisblau.
 - n) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 2,1 cm.
 - o) Eisenstift, vierkantig, konisch, L 4,4 cm.
 - p) entsprechend, L 3,6 cm.
 - q) entsprechend, L 1,4 cm.
 - r) Eisenfragment, blattförmig mit Dornansatz, L 2,8 cm, B 1,9 cm.
 - s) kleines Eisenfragment.
 - t) Bronzegussfragment.
 - u) Schleifstein aus grünlichem, glimmerhaltigem Chloridschiefer, 3,3 x 2 cm.
5. Kleine Zwinge aus Bronzeblech mit Nietrest aus Eisen, L 1,1 cm, B 0,7 cm.
6. Kleiner Bronzeniet mit flachem Kopf, L 1,2 cm.

Grab 14

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Am Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: Säugling.

Alter: 9-12 Monate.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherbe.

Beigaben (Tafel 26): Beim linken Unterarm Tierzahn (1). Dazugehörend (?).

1. Backenzahn vom Rind.

Grab 15

Lage/Erhaltungszustand: Vorhanden sind die rechte Hand und das rechte Bein. Durch Nordwestmauer von 1491 grösstenteils zerstört.

Geschlecht: eher weiblich.

Alter: erwachsen.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial grössere Anzahl bronzezeitlicher Keramikscherben.

Beigaben: Keine erhalten.

Tafeln 10 und 11

Grab 16

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage.

Geschlecht: männlich.

Alter: 47 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial ein kleiner Silex.

Beigaben (Tafel 26): Am Hinterhaupt Kamm (1). Beidseits des Oberarmes 2 Pfeilspitzen (2). Inner- und unterhalb der linken Beckenschaufel Schnalle (3). Im Bereich der Oberschenkel Gürtel mit dreiteiligem Beschläg (4) und 4 Ösenbeschlägen (5). Auf dem linken Oberschenkel und innerhalb desselben Tasche mit Inhalt: Rasiermesser, Eisennagel, Eisennagelfragment, Klingenfragment, Eisenfragmente, Feuerstein (6). Auf dem rechten Unterarm und ausserhalb des rechten Oberschenkels Sax mit Scheide und darunterliegendem Messer (7). Die Lage von (2) und (3) deutet auf einen am Rücken getragenen Köcher mit Tragriemen. Der Gürtel mit Tasche und Sax wurden offen über den Toten gelegt (4-7).

1. Zweireihiger Kamm mit 5 eisernen Stiften, L 11,2 cm, mit grober und feiner Zähnung (7-8 Zähne pro 2 cm, 5-6 Zähne pro 1 cm). Mittelleisten beidseitig verziert mit 2 gewinkelten und 2 querlaufenden Rillenbändern.
2. 2 Pfeilspitzen
 - a) Pfeilspitze aus Eisen mit rhombischem Blatt und geschlitzter Tülle mit Resten des Holzschafes, L 9,3 cm.
 - b) entsprechend, L 8,9 cm.
3. Schnallenfragment aus Eisen mit ovalem Bügel, B 1,9 cm.
4. Dreiteiliges Gürtelbeschläg
 - a) Schnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und abgerundetem rechteckigem Beschläg mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze. L 14 cm, B 5,8 cm.
 - b) Rückenbeschläg aus Eisen, abgerundet, quadratisch, mit 4 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze, L 5 cm, B 4,8 cm.
 - c) Gegenbeschläg aus Eisen, abgerundet, rechteckig, mit 4 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze (noch 2 vorhanden). L 11,2 cm, B 4,5 cm.
5. 4 Ösenbeschläge
 - a) Beschläg aus Eisen, abgerundet, rechteckig, mit 3 Bronzenieten mit halbkugeligem Kopf und ovaler Öse. L 2,6 cm, B 4,7 cm.
 - b) entsprechend, mit grösseren Ziernieten und trapezförmiger Öse, L 2,8 cm, B 4,9 cm.
 - c) entsprechend, fragmentiert, Niete fehlen. L 2,6 cm, B 3,7 cm.
 - d) entsprechend, fragmentiert, Niete entsprechend b). L 2,6 cm, B 4,5 cm.
6. Tascheninhalt:
 - a) Rasiermesser aus Eisen, L 11 cm.

- b) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 5,6 cm.
 - c) Nagelfragment aus Eisen mit grossem, flachem Kopf, L 0,9 cm.
 - d) Klingenfragment aus Eisen, L 2,4 cm, B 1,9 cm.
 - e) Eisenfragment, 3,0 x 2,4 cm.
 - f) Eisenstück, Dm. 1,7 cm.
 - g) Feuerstein aus ockerfarbenem Silex, 2,5 x 1,8 cm.
7. Sax mit Scheide und Messer
- a) Sax, auf der Klinge einseitig Spuren einer Blutrille, L 53,6 cm. Griffangel durch Ausgräber verbogen.
 - b) Scheidenniet aus Eisen mit flachem Kopf, Dm. 1,6 cm, zu c) (?).
 - c) Tragbügel aus Eisen, fragmentiert, zwei Teile mit einem erhaltenen Gegen-niet, L 5,3 cm.
 - d) Tragbügel aus Eisen mit beiden Gegennieten, L 6,5 cm.
 - e) 31 kleine Scheidenniete aus Bronze mit halbkugeligem Kopf.
 - f) Messer aus Eisen, L 17,1 cm.
 - g) Kleines Eisenplättchen, L 1,4 cm, B 0,8 cm, zu Griff f) (?).
 - h) Kleines Bronzeblech mit 2 Eisennieten, Zwingen (?).

Tafel 12

Grab 17

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Schädel durch Ausgräber ge-stört.

Geschlecht: männlich.

Alter: 61 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Ausserhalb des linken Beines Reste verkohlten Holzes.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben und ein Silex.

Beigaben (Tafel 26): Unter der linken Schulter Kamm (1). Rechts unter der Wirbel-säule, in der Bauchgegend, kleine Schnalle (2). Zwischen und ausserhalb der Ober-schenkel Gürtel mit dreiteiligem Beschläg (3). Ausserhalb des rechten Unterarmes und des Oberschenkels Sax mit Scheide und darunterliegendem Messer (4). (2) deutet auf einen auf dem Rücken getragenen Köcher. Der Gürtel mit Sax wurde offen über den Toten gelegt (3-4).

1. Zweireihiger Kamm mit 5 eisernen Stiften, L 10,4 cm. Beidseitig gleiche Zähnung (9-10 Zähne pro 2 cm).
2. Schnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 1,6 cm, B 2,2 cm.
3. Dreiteiliges Gürtelbeschläg
 - a) Schnalle aus Eisen mit rechteckigem Bügel und trapezförmigem Beschläg mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze, L 13,5 cm, B 6,0 cm.
 - b) Rückenbeschläg aus Eisen mit 4 hutförmigen Ziernieten mit geperltem Rand aus Bronze, L 4,6 cm, B 5,9 cm.
 - c) Gegenbeschläg aus Eisen, trapezförmig mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze, L 8,9 cm, B 5,5 cm.
4. Sax mit Scheide und Messer
 - a) Sax, auf der Klinge beidseitig Blutrillen, am Griff Holzreste, L 63,7 cm.

- b) 4 Scheidenzierniete, aus Bronze gegossen mit flachem Kopf. Durchbruchmuster: 3 durch schmale Schlitz mit dem Rand verbundene Löcher. Dm. um 1,4 cm.
- c) 2 Scheidenzierniete aus Bronze gegossen mit flachem Kopf. Verzierung: Malteserkreuz in Kreis gefasst.
- d) 41 kleine Scheidenniete aus Bronze mit halbkugeligem Kopf, dazwischen Lederreste.
- e) Messer aus Eisen, L 16,0 cm.
- f) Ortband der Messerscheide aus vierkantigem Eisenstift, L 4,3 cm.

Tafel 13

Grab 18

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Am Schädel, rechten Unterarm und Becken durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 61 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste erhalten.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherbe.

Beigaben (Tafel 27): Unter der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (1). Ausserhalb des linken Knies Messer (2) und Kamm mit Futteral (3). Es ist anzunehmen, dass auch der Gürtel mit ins Grab gegeben wurde; die Gürtelschnalle dürfte, ohne Spuren hinterlassen zu haben, zerfallen sein.

1. Halskette, bestehend aus 67 Glasperlen.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) flach, doppelkonisch, kobaltblau.
- b) 3 zylindrisch, miniatur, grün.
- c) kugelige Überfangperle, miniatur, farblos.
- d) kugelige Überfangperle mit röhrenartigen Enden, farblos.
- e) tonnenförmige Überfangperlen mit Goldresten, bläulich.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- f) kugelig, rot, 3 gelbe Augen mit schwarzem Punkt.
- g) 2 kugelig, rot, mit gelben Achterschlaufen.
- h) 4 kugelig, 3 rot, 1 braun.
- i) 3 zylindrisch, gelb, mit schwarzen Punkten.
- k) doppelkonisch, rot, mit eingelegtem, unregelmässigem, gelbem Flechtband.
- l) 10 Teile von Mehrfachperlen, gelb, stark verwittert.
- m) 4 klein, ringförmig-kugelig, 1 gelb, 3 rot.
- n) 6 kugelig, 2 weiss, 3 gelb, 1 rot.
- o) 27 zylindrisch, 10 weiss, 5 gelb, 6 rot, 2 türkisblau, 2 dunkelblau, 2 braun, fragmentiert.
- p) tonnenförmig, weiss.
- q) prismatisch, fünfkantig, rot.

2. Messer aus Eisen, L 14,6 cm.

3. Zweireihiger Kamm mit Futteral

- a) Kamm mit 4 eisernen Stiften, L 9,7 cm, B 4,4 cm, mit grober und feiner Zähnung (7-8 Zähne pro 2 cm, 7-8 Zähne pro 1 cm).

- b) Futteral, dessen Leisten mit 4 eisernen Stiften (3 noch vorhanden) zusammengeklammert waren. Längsseiten verziert mit Quer- und Schrägrillen und Kreisaugen. L 12,0 cm, B 4,9 cm.

Tafeln 13 und 14

Grab 19

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage, Rippen teilweise, Hände und Füsse vollständig vergangen. Am Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 26 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben und vereinzelt Holzkohlebröcklein (*Acer* – Ahorn).

Beigaben (Tafel 27): Im linken Unterkiefer Ohrring (1). In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (2). Auf der rechten Beckenschaufel Gürtelschnalle (3). Unterhalb der linken Beckenschaufel kleiner Bronzeniet (4). Bei der linken Hand Kamm mit Futteral (5), darunter Zierniet (6), Eberzahn mit Eisenring (7), Nadel (8), Messer (9) und Bronzeschnalle (10). Nicht in situ: Eisenfragment, wohl zu (5), Ringfragment, wohl zu (7), und Spielstein (11) (Tascheninhalt). Die Verstorbene wurde mit angelegtem Gürtel bestattet (3). Auf der linken Seite trug sie ein Gürtelgehänge (4-10). Die eine Schmalseite des Kammfutterals war in ein Mundblech gesteckt, um welches das in einer Riemenzunge endende Tragband geschlungen war. Die Nadel (8) steckte wahrscheinlich in der Messerscheide (9). (10) lässt auf eine Tasche schliessen.

1. Kleiner Ohrring aus Silberdraht, an einem Ende mit Rille abgesetzter Kopf, Dm. 1,7 cm.
2. Halskette, bestehend aus 74 Glasperlen und einem Eisenplättchen.
Verzierte Perlen aus transluzidem Glas:
 - a) einfach konisch, dunkelgrün, mit aufgesetzten gelben Punkten.
 - b) ringförmig, kobaltblau mit eingelegten weiss-opaken Achterschlaufen.Verzierte Perlen aus opakem Glas:
 - c) 3 kugelig-tonnenförmig, weiss, mit türkisblauen Achterschlaufen.
 - d) tonnenförmig, weiss, mit dunkelblauen Achterschlaufen.
 - e) tonnenförmig, weiss, mit grünlich-transluziden Achterschlaufen.
 - f) ringförmig, gelb, mit roten Achterschlaufen.
 - g) 4 kugelig, rot, 2 mit weissen, 2 mit grauen Achterschlaufen.
 - h) 3 kugelig, ringförmig, rot, mit 3 gelben Punkten.
 - i) tonnenförmig, rot, mit gelben Achterschlaufen, darin gelbe Punkte (Verzierung grösstenteils herausgefallen).
 - k) quaderförmig, schwarz, mit eingelegten gelben Punkten an den Ecken und in der Mitte der vier Seitenflächen.
 - l) 2 pyramidenstumpfförmig, türkisblau, mit unregelmässig eingelegten gelben Punkten, 1 fragmentiert.
 - m) zylinderförmig, rot, mit in Spiralen umlaufenden dunkelbraungelb-dunkelbraunen Girlanden.Unverzierte Perlen aus opakem Glas:
 - n) tonnenförmig, melonenartig gerippt, rot.

- o) tonnenförmig, spiralenartig gerillt, weiss.
 - p) 12 Teile von Mehrfachperlen, gelb, stark verwittert.
 - q) 7 ringförmig, kugelig, 3 weiss, 2 gelb, 2 rot.
 - r) 19 kugelig, 11 weiss, 1 gelb, 1 rot, 3 dunkelrot, 1 türkisblau mit weissen Schlieren, 2 braun.
 - s) 6 zylindrisch, 2 weiss, 2 gelb, 2 rot.
 - t) 7 tonnenförmig, 2 orange, 2 bläulich verwittert, 2 türkisblau, 1 braun.
 - u) einfach konisch, rot.
- Nicht aus Glas bestehende Perlen:
- v) Eisenplättchen, rund, Dm. 1,1 cm.
3. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,4 cm, B 4,7 cm.
 4. Kleiner Bronzeniet mit flachem Kopf.
 5. Zweireihiger Kamm mit Futteral
 - a) Kammfragment mit 4 erhaltenen eisernen Stiften, Mittelleiste einseitig mit Querrillen und gewinkelten Rillenbändern verziert.
 - b) Futteralfragmente mit 2 erhaltenen eisernen Stiften. Längsseiten verziert mit Längsrillen, konzentrischen Kreissegmenten und Kreisaugen, L ?, B 4,8 cm.
 - c) Mundblech aus Eisen, zur Schmalseite von b) aus einem 1 cm breiten Blechstreifen zusammengebogen, Gewebereste, L 5,2 cm.
 - d) Riemenzunge aus Eisen mit 2 Nieten aus Bronze mit halbkugeligem Kopf, L 4,2 cm, B 1,3 cm.
 6. Zierniet aus Bronze, halbkugelig, Dm. 1,8 cm, zu 7) (?).
 7. Zahn mit Tragring.
 - a) Eberzahn gelocht. L 11,1 cm.
 - b) Tragring aus Eisen, fragmentiert, ein Ende verdickt.
 8. Nadel, aus Bronze gegossen mit flachem Vogelkopffende. Zwischenstücke polyedrisch, mit Kreisaugen verziert, Oberteil des Schaftes astragaliert, L 17,5 cm.
 9. Messer aus Eisen, L 13,4 cm.
 10. Kleine Taschenschnalle aus Bronze mit rechteckigem Bügel und abgerundeter rechteckiger Bronzeblechlasche. Bronzeniet mit halbkugeligem Kopf, L 2,0 cm, B 1,3 cm.
 11. Spielstein aus opakem weissem Glas. Dm. 1,7 cm, römisch.

Tafeln 14 und 15

Grab 20

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Oberkörper antik gestört. Durch Ausgräber am Schädel und am rechten Oberschenkel angeschnitten.

Geschlecht: männlich.

Alter: 54 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 70 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben, Silex, vereinzelt Holzkohlebröcklein.

Beigaben (Tafel 27): Zwischen und ausserhalb der Oberschenkel Gürtel mit dreiteiligem Beschlag (1) und Ösenbeschlägen (2)? Zwischen den Oberschenkeln Tasche mit Inhalt: Rasiermesser, Kamm, Eisenblechstreifen, 3 Eisenstifte, Pfeilspitze,

Tülle (3), 3 Feuersteine (3). Im Bereich des linken Oberschenkels zu (3) gehörend, Feuerstahl und 2 Nägel. Ausserhalb des rechten Oberschenkels Sax mit Scheide und darunterliegendem Messer (4). Ausserhalb des linken Fusses Keramikschlüssel (5). Der offene Gürtel wurde mit Sax und Tasche über den Toten gelegt.

1. Dreiteiliges Gürtelbeschläg

- a) Schnalle aus Eisen mit abgerundet rechteckigem Bügel und trapezförmigem Beschläg aus Eisen mit drei halbkugeligen Ziernieten aus Bronze (2 erhalten), L 13,1 cm, B 5,8 cm.
- b) Rückenbeschläg aus Eisen, rechteckig mit 4 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze, L 6,2 cm, B 5,3 cm.
- c) Gegenbeschläg aus Eisen, trapezförmig mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze (1 erhalten), fragmentiert, L um 11 cm, B 5 cm.

2. Ösenbeschläge?

- a) Fragment aus Eisenblech, L 4,6 cm.
- b) Fragment aus 2 zusammen genieteten Eisenblechstreifen mit dazwischenliegendem Lederrest (Riemen?). 2 Bronzeniet mit halbkugeligen Kopf, L 2,2 cm, B 2 cm.
- c) Fragment aus Eisenblech mit 2 Bronzenieten mit halbkugeligen Kopf, L 3,7 cm, B 2,5 cm.
- d) Bronzeniet mit halbkugeligen Kopf, L 0,5 cm.

3. Tascheninhalt:

- a) Rasiermesser aus Eisen mit Holzspuren am Griff, L 8,3 cm.
- b) Kamm, fragmentiert, mit 2 erhaltenen Eisenstiften.
- c) Streifen aus Eisenblech, leicht gebogen, L 3,2 cm, B 1 cm.
- d) Eisenstift gerundet, L 4 cm.
- e) Eisenstift vierkantig, L 2,2 cm.
- f) Pfeilspitze aus Eisen, geflügelt, ohne Tülle. Holzreste am Schaft, L 9,7 cm.
- g) Tülle aus Eisen, L 3,7 cm.
- h) Nagelfragment mit halbkugelig-ovalem Kopf, L 0,9 cm.
- i) Eisenstift vierkantig, L 3,0 cm.
- k) 3 Feuersteine aus ockerfarbenem Silex, 3,5 x 2,8 cm, 3,5 x 4 cm, 3,0 x 1,4 cm.
- l) Feuerstahl aus Eisen, L 12,2 cm.
- m) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 4 cm.
- n) Nagelfragment aus Eisen mit flachem Kopf, L 2 cm.

4. Sax mit Scheide und Messer

- a) Sax, auf der Klinge beidseitig Blutrillen, am Griff Holzreste, L 45,5 cm.
- b) Messer aus Eisen, L 15,8 cm.

5. Tonschlüssel mit Schulterknick, handgearbeitet. H 8,5–9 cm. Raddurchmesser 18,5–19 cm, Bodendurchmesser 13–13,5 cm, unverziert. Ton: stark gemagert (viel Glimmer und Quarz). Aussen rotbraun bis grauschwarz, innen grau-schwarz.

Tafeln 15 und 16

Grab 21

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Rippen und Arme teilweise vergangen. Das Skelett lag 40 cm tiefer als die Unterkante der Nordwestmauer von 1491. Schädel durch deren Gewicht zerdrückt.

Geschlecht: weiblich.

Alter: 39 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe um 85 cm. Keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben und ein Silex.

Beigaben (Tafel 27): In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (1). Ausserhalb des linken Oberschenkels Messer (2). Unter dem linken Fuss Kamm (3). Keine Gürtelreste mehr vorhanden. An der linken Seite ein Gürtelgehänge mit (2-3).

1. Halskette, bestehend aus 117 Glasperlen

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) 8 kugelig, miniatur, blau.
- b) 4 tonnenförmig, melonenartig gerippt, kobaltblau, fragmentiert, 3 blauschwarz.
- c) zylindrisch, blau, mit weissen Schlieren.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- d) ringförmig, weiss, mit blauen Achterschlaufen, verwittert.
- e) zylinderförmig, weiss, mit blauen Achterschlaufen.
- f) tonnenförmig, weiss, mit grünen Achterschlaufen.
- g) 2 kugelig/tonnenförmig, rot, mit weissen, eingelegten Achterschlaufen.
- h) kugelig, rot, mit herausgefallenen Achterschlaufen.
- i) 2 zylindrisch/tonnenförmig, rot, mit weissen aufgelegten Achterschlaufen.
- k) 5 kugelig, rot, mit eingelegten gelben Achterschlaufen.
- l) 2 zylindrisch/tonnenförmig, rot, mit gelben Achterschlaufen.
- m) 2 tonnenförmig, rot, mit gelben Punkten.
- n) gross ringförmig, rot, mit eingelegten gelben Achterschlaufen.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- o) kugelig, miniatur, rot.
- p) 3 kugelig, melonenartig gerippt, 2 weiss, 1 rot.
- q) 63 Teile von Mehrfachperlen, gelb, verwittert.
- r) 6 kugelig, 2 weiss, 1 gelb, 2 rot, 1 dunkelblau.
- s) 3 zylindrisch, 2 weiss, 1 rot.
- t) 10 doppelkonisch, 2 weiss, 4 rot, 4 blau.

2. Messer aus Eisen, am Griff Holzspuren, L 13,3 cm.

3. Kamm mit 5 eisernen Stiften, L 8,5 cm.

Tafeln 16 und 17

Grab 22

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Schädel, Rippen, Wirbel sowie Hände und Füsse vergangen.

Geschlecht: männlich.

Alter: 30-35 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial einige bronzezeitliche Keramikscherben und ein Backenzahn eines Hirsches.

Beigaben (Tafel 27): Auf dem rechten Oberarm drei Pfeilspitzen (1). Ausserhalb des rechten Knies Köcherbeschlag ? (2). Zwischen und ausserhalb der Unterschenkel dreiteiliges Gürtelbeschlag (3) mit 3 Ösenbeschlägen (4) und Tasche mit Inhalt: Messerklinge, Feuerstahl (5). Nicht in situ, ebenfalls zu (5) gehörend: Messergriff,

Eisen- und Bronzefragment. Ausserhalb des rechten Beines Sax mit Scheide (6). Die Lage von (1) und (2) zeigt an, dass die Pfeile mitsamt Köcher neben der Leiche deponiert wurden. Der Gürtel wurde offen mit Sax und Tasche über den Toten gelegt.

1. 3 Pfeilspitzen

- a) Pfeilspitze aus Eisen mit rhombischem Blatt. Tülle geschlitzt mit Resten des Holzschaftes. L 8,1 cm.
- b) Tülle aus Eisen, geschlitzt mit Resten des Holzschaftes. L 2,8 cm.
- c) Fragment einer wohl zweiflügeligen Pfeilspitze aus Eisen mit geschlitztem Tüllenansatz. L 4,4 cm.

2. Köchermundblech aus einem 4,5 cm breiten Eisenblechstreifen zusammengebogen. Im Innern Holzreste der Pfeilschäfte, B 3,5 cm.

3. Dreiteiliges Gürtelbeschläg

- a) Schnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und abgerundet trapezförmigem Beschläg mit 3 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze, L 12,5 cm, B 6,3 cm.
- b) Rückenbeschläg aus Eisen, abgerundet, quadratisch mit 4 halbkugeligen Ziernieten aus Bronze (3 noch vorhanden), L 6,1 cm, B 5,9 cm.
- c) Gegenbeschläg aus Eisen, abgerundet, trapezförmig mit 3 halbkugeligen Ziernieten, L 10 cm, B 6 cm.

4. a) Ösenbeschläg aus Bronze gegossen, stabförmig. Ösenplatte sowie deren Ende abgeflacht und verbreitert, mit 2 Nietlöchern und einem erhaltenen Eisenniet, L 5,2 cm.

b) entsprechend, L 5,1 cm.

c) entsprechend, kein Eisenniet erhalten, L 5,0 cm.

5. Tascheninhalt

- a) Messerklinge aus Eisen, L 6,1 cm.
- b) Feuerstahl fragmentiert, aus Eisen, L 8,7 cm.
- c) Messergriff mit Klingenansatz aus Eisen, L 5,8 cm, zu a)?
- d) Eisenfragment flach, L 3,3 cm, B 1,8 cm.
- e) abgewinkeltes, flaches Bronzefragment, L 1,5 cm.

6. Sax mit Scheide

- a) Sax, auf der Klinge beidseitig Blutrillen, L 57,5 cm. An der Griffangel Holzspuren.
- b) 2 Eisenstifte unter Griffangel, wohl zu dieser gehörend.
- c) Tragbügel Niet aus Eisen mit runden Flachkopf, Dm. 1,6 cm.
- d) 2 Eisenstifte, wohl zu c).
- e) kleiner Streifen aus Eisenblech (Scheidenmundfassung?), leicht gewölbt, L 3,2 cm, B 1 cm.
- f) Scheidentragbügel mit Nietstift und Gegenniet, mit Flachkopf, alles aus Eisen, L 7 cm.
- g) kleiner Streifen aus Eisenblech mit Bronzeniet, L 1,3 cm, B 1 cm.

Tafel 17

Grab 23

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Reste des Schädels, der Arme, der Beine und des Beckens vorhanden.

Geschlecht: nicht bestimmbar.

Alter: erwachsen.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 85 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben und ein Silex.

Beigaben (Tafel 27): Unterhalb des Beckens Gürtelschnalle mit Beschläg (1).

1. Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel und rechteckigem Beschläg aus einem U-förmig gebogenen und mit 2 Eisennieten zusammengehefteten Eisenblech, L 6,8 cm, B 3,7 cm.

Tafeln 17 und 18

Grab 24

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Rippen und Hände vergangen, rechter Unterschenkel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: männlich.

Alter: 65 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 70 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben, ein kleiner Silex und einige Holzkohlebrocken (*Fagus* – Buche und *Quercus* – Eiche).

Beigaben (Tafel 28): Am Hinterhaupt Kamm (1). Unter der rechten Schulter Gürtelschnalle (2). Unter dem Becken Tasche mit Eisenrahmen ohne Inhalt (3) und Messer (4). Der offene Gürtel wurde mitsamt der Tasche unter den Toten gelegt (2–3). Die Lage von (4) zeigt, dass das Messer in einer eigenen Scheide auf der Tasche angebracht war.

1. Kamm mit 5 eisernen Stiften, L 6,4 cm.
2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,5 cm, B 5,7 cm.
3. Taschenfassung aus einem 0,7–1,2 cm breiten Streifen von Eisenblech mit 5 erhaltenen Eisennieten mit linsenförmigem Kopf.
4. Messer aus Eisen, L 20,1 cm.

Tafel 18

Grab 25

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage, Rippen vergangen. Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: männlich.

Alter: 59 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 120 cm. 15–20 cm ausserhalb der linken Körperseite eine verkohlte Holzlage von etwa 15 cm Breite und 120 cm Länge, wohl Teil einer Sargkonstruktion.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramikscherben und Silices.

Beigaben (Tafel 28): Ausserhalb des rechten Oberarmes Kamm (1) und Gürtelschnalle (2). Über dem Becken Tasche mit Messer (3) und Inhalt: Pfriem, Rasiermesser, Eisenstift, Schleifstein, 3 Feuersteine (4). Ob die Feuersteine (2 beim Hals, 1

unter der rechten Hand) dem bronzezeitlichen Material entstammen oder Teil des Grabinventars darstellen, ist nicht mehr auszumachen. Der offene Gürtel wurde mit Messer und Tasche über den Toten gelegt (2-4).

1. Kamm mit 5 eisernen Stiften, L 12,7 cm.

2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,3 cm, B 4,6 cm.

3. Messer aus Eisen, L 17 cm.

4. Tascheninhalt:

a) Pfriem aus Eisen mit tordiertem Schaft und ausgehämmerter Ringöse, L 13,7 cm.

b) Rasiermesser aus Eisen, L 6,8 cm.

c) Eisenstift vierkantig, L 3,3 cm.

d) Schleifstein aus Kalk mit bimssteinartigem Überzug, 2,7 x 2,4 cm.

e) 5 Feuersteine aus Silex: weiss 2,5 cm x 2,0 cm, ocker 2,6 x 2,1 cm, weiss/ocker 4,0 x 1,6 cm, grau 4,0 x 2,8 cm, ocker 3,0 x 1,3 cm.

Tafel 19

Grab 26

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Erhalten sind nur der rechte Unterarm mit Hand und das rechte Bein. Der Rest wurde durch den neuzeitlichen Friedhofsbetrieb zerstört.

Geschlecht: eher weiblich.

Alter: 50 Jahre oder älter.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar. Keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliches Keramikfragment.

Beigaben (Tafel 28): Innerhalb des rechten Unterarmes Kamm (1).

1. Zweireihiger Kamm mit 5 Eisenstiften mit grober und feiner Zähnung (9 Zähne pro 2 cm, 7 Zähne pro 1 cm). L 11,1 cm.

Tafel 19

Grab 27

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Erhalten sind Schädelfragmente, Zähne, der linke Oberarm, das linke Bein und der rechte Oberschenkel. Das Skelett lag 40 cm tiefer als die Unterkante der Nordwestmauer von 1491.

Geschlecht: Mädchen.

Alter: 7 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 90 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen. Im Füllmaterial grössere Anzahl bronzezeitlicher Keramikscherben, ein Tierknochen und ein verbranntes Knochenfragment.

Beigaben (Tafel 28): In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (1). Zwischen den Oberschenkeln Gürtelschnalle (2). Ausserhalb des linken Oberschenkels Kettengehänge (3). Ausserhalb des linken Unterschenkels Kamm mit Futteral (4), darunter Eisen- und Bronzeringchen (5) und Eisennagel (6). Das Mädchen war mit angelegtem Gürtel bestattet worden (2) und trug an seiner linken Seite ein Gürtelgehänge (3-6).

1. Halskette, bestehend aus 66 Perlen.
 Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:
 - a) 10 Teile von Mehrfachperlen, 5 bläulich, 5 blau (1 dreiteilig).
 - b) asymmetrisch, doppelkegelförmig, kobaltblau.
 - c) tonnenförmig, türkisblau.
 - d) zylindrisch, blauschwarz.
 Verzierte Perlen aus opakem Glas:
 - e) tonnenförmig, weiss, mit Resten von blaugrünen Achterschlaufen.
 - f) kugelig, rot, mit weissen Achterschlaufen.
 - g) kugelig, braun, mit weissen Achterschlaufen.
 - h) 6 tonnenförmig, rot, 4 mit weissen, 2 mit gelben Achterschlaufen.
 - i) tonnenförmig, rot, mit spiralig umlaufenden weissen Streifen.
 Unverzierte Perlen aus opakem Glas:
 - k) 27 Teile von Mehrfachperlen, gelb (2 dreifach).
 - l) 2 ringförmig, gelb, hellrot.
 - m) 4 kugelig, braunrot.
 - n) 3 zylindrisch, 1 weiss, 2 rot.
 - o) 7 tonnenförmig, 2 weiss, 3 gelb, 2 rotbraun.
2. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 1,8 cm, B 4 cm.
3. Kettengehänge aus Eisen
 - a) ovales Glied, L 4,2 cm, B 2,6 cm (zusammen mit b).
 - b) achterförmiges Glied, L 4,2 cm, B 2,4 cm (zusammen mit a).
 - c) halbes achterförmiges Glied, L 3,7 cm.
 - d) Ring, teilweise flachgehämmert, Dm. 2,6 cm.
 - e) Ring, Dm. 6 cm.
4. Zweireihiger Kamm mit Futteral
 - a) Kammfragmente mit 2 Mittelleisten und 8 eisernen Stiften. Verziert mit Schrägrillen. Mit grober und feiner Zähnung. L ca. 9 cm, B ca. 4,5 cm.
 - b) Fragmente des Futterals, dessen Leisten mit 4 eisernen Stiften zusammen-genietet waren (3 erhalten). Reste von Verzierung auf Leisten mit kreuz-weisen Schrägrillen, konzentrischen Kreisen und Kreisäugen. L ca. 12 cm, B ca. 5 cm.
5. Eisen- und Bronzeringchen
 - a) Eisenring offen, Dm. 1,3 cm.
 - b) Ring aus Bronzedraht, tordiert, offen, Dm. 1,3-1,5 cm.
6. Nagel aus Eisen, L 3 cm.

Tafel 19

Grab 28

Lage/Erhaltungszustand: Nur Schädel- und Wirbelfragmente erhalten. Am Schädel durch Ausgräber gestört.

Geschlecht: Knabe.

Alter: 4 bis 6 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 100 cm. Etwas ausserhalb des Grabes, auf der rechten Seite, Holzkohlebrocken.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial einige bronzezeitliche Keramikscherben.

Beigaben (Tafel 28): Ausserhalb des rechten Oberarmes Kamm (1). Auf Beckenhöhe Sax mit Scheide (2). Nicht in situ Gürtelschnalle (3) und Eisenplättchen (4).

1. Kammfragment mit 3 eisernen Stiften, L 4 cm.

2. Sax mit Scheide.

a) Kurzsax, L 26,6 cm.

b) Scheidenortband aus einem U-förmigen Eisenblech mit Geweberesten. An der Spitze verdeckter Bronzeniet mit halbkugeligem Kopf.

3. Gürtelschnalle aus Bronze mit ovalem Bügel und Schilddorn mit Eisenhaken, L 2,3 cm, B 3,5 cm.

4. 1 kleiner Streifen aus Eisenblech, L 2,7 cm, B 0,9 cm.

Tafel 20

Grab 29

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Hände leicht gegen Becken abgewinkelt. Wirbel, Rippen, rechter Unterschenkel und Füße nicht mehr vorhanden.

Geschlecht: männlich.

Alter: über 55 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 100 cm, keine Sargreste. Oberhalb des Schädels 2 Sandsteine.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial grosse Anzahl bronzezeitlicher Keramikscherben, ein Silex und wenig Holzkohlebröcklein.

Beigaben (Tafel 28): Am Hinterhaupt Kamm (1). Über dem rechten Unterarm Geweberest (2). Ausserhalb des rechten Unterarmes 2 Pfeilspitzen (3), darunter Gürtelschnalle (4). Über der rechten Beckenschaufel Tasche mit Messer (5) und Inhalt: Pinzette, Klingenfragment, Klumpen aus Nägeln (6). Wahrscheinlich dazugehörend ein Feuerstein auf dem rechten Handgelenk. Ausserhalb des linken Oberschenkels Bronzeniet (7). 5 kleine verbrannte Knochenfragmente unterhalb der Tasche sind wohl bronzezeitlich.

1. Kammfragmente mit 3 eisernen Stiften und Loch für einen vierten Stift, L noch 7,5 cm.

2. Gewebefragment.

3. 2 Pfeilspitzen

a) Pfeilspitze aus Eisen mit gedrunenem rhombischem Blatt und geschlitzter Tülle, L 6,7 cm.

b) Pfeilspitze aus Eisen mit rhombischem Blatt und geschlitzter Tülle mit Resten des Holzschafes, L 7,4 cm.

4. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,5 cm, B 5,6 cm.

5. Messer aus Eisen, L 17 cm, am Griff Holzspuren.

6. Tascheninhalt:

a) Pinzette aus Eisen, L 4,9 cm.

b) Klingenfragment aus Eisen, L 8,2 cm, B 2,6 cm.

c) Nagel aus Eisen mit pyramidenförmigem Kopf, L 4 cm, mit d) zusammengerostet.

d) vierkantiger Eisenstift, L 4 cm, mit c) zusammengerostet.

e) entsprechend, L 5 cm, mit f) zusammengerostet.

- f) entsprechend, L 4,3 cm, mit e) zusammengerostet.
 - g) entsprechend, L 2,4 cm.
 - h) entsprechend, L 2,0 cm.
 - i) entsprechend, L 2,0 cm.
 - k) entsprechend, L 1,6 cm.
 - l) entsprechend, L 1,3 cm.
 - m) entsprechend, L 2,2 cm, abgewinkelt.
 - n) Nagelfragment aus Eisen mit Flachkopf, L 0,9 cm.
 - o) Feuerstein aus Silex, rot/ockerfarben, 3 cm x 3,9 cm.
7. Bronzeniet mit kugeligem Kopf, L 1,0 cm.

Grab 30

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Oberkörper durch Fundamentgraben des Turmes zerstört. Rechter Oberschenkel durch Ausgräber entfernt.

Geschlecht: eher weiblich.

Alter: erwachsen.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 100 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: keine.

Beigaben (Tafel 29): Im Becken Gürtelschnalle (1). Die Lage von (1) lässt darauf schließen, dass die Leiche mit angelegtem Gürtel bestattet worden ist.

- 1. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen, L 2,3 cm, B 4,1 cm.

Tafel 21

Grab 31

Lage/Erhaltungszustand: Gestreckte Rückenlage. Oberkörper durch Turmfundament von 1491 zerstört.

Geschlecht: männlich.

Alter: juvenil oder erwachsen.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe 100 cm, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: In der Einfüllung einzelne Keramik- und Holzkohlebröcklein.

Beigaben (Tafel 29): Über dem rechten Oberschenkel Tasche mit Eisenrahmen (1), Messer (2) und Inhalt: Nägel und Stifte (3). Nicht in situ 2 Tüllen (4) und ein Eisenfragment (5).

Das Grab wurde durch die Ausgräber im Bereich des Messers (2) angeschnitten. (4) und (5) könnten sich auch in der Tasche (1) befunden haben. Es ist anzunehmen, dass der Leiche der Gürtel mit Tasche (1) und wohl aussen befestigtem Messer (2) ins Grab gelegt wurden.

- 1. Taschenfassung aus einem 0,8-0,9 cm breiten Streifen von Eisenblech mit Resten von 6 Bronzenieten mit halbkugeligem Kopf, L ca. 17 cm, B ca. 11 cm.
- 2. Messer aus Eisen, L 15,7 cm.
- 3. Tascheninhalt:
 - a) Nagel aus Eisen mit flachem Kopf, L 4,8 cm.
 - b) Nagelfragment aus Eisen mit flachem Kopf.
 - c) Eisenstift gerundet, L 1,7 cm.
 - d) Eisenstift gerundet, L 1,4 cm.

4. 2 Tüllen von Pfeilspitzen

- a) geschlitzte Tülle aus Eisen mit Resten des Holzschaftes, L 2,7 cm.
- b) entsprechend, L 3,1 cm.

5. Eisenfragment, L 1,9 cm, B 1,1 cm.

Tafeln 21 und 22

Grab 32

Lage/Erhaltungszustand: In Rückenlage, Rippen und Wirbel vergangen. Der Schädel lag 20 cm tiefer als die Unterkante der Südwestmauer von 1598 und wurde durch deren Gewicht zerdrückt.

Geschlecht: weiblich.

Alter: ca. 32 Jahre.

Grab- und Sargkonstruktion: Tiefe nicht bestimmbar, keine Sargreste.

Besondere Bemerkungen: Im Füllmaterial bronzezeitliche Keramik, verbrannte Knochen und ein Silex.

Beigaben (Tafel 29): Beim Oberkiefer Bronzedrahtfragment (1), dazu gehören weitere, nicht in situ geborgene Fragmente. In der Halsgegend verstreut Perlen einer Halskette (2). Innerhalb des linken Unterarmes, des Beckens und der Oberschenkel Perlenarmband mit Münzen, Bronzeöse und Spielstein (3). Auf der rechten Beckenschaufel Gürtelschnalle (4). Ausserhalb des linken Oberschenkels Nadel (5) und Messer (6). Darunter Kamm mit Futteral (7) und Kettengehänge mit Omegafibel (8). Ausserhalb des linken Unterschenkels Taschenschnalle (9). Unter dem linken Fuss Spinnwirtel (10). Die Tote war mit angelegtem Gürtel bestattet worden. An der linken Seite Gürtelgehänge mit Tasche (5-10). Die Nadel (5) steckte in der Messerscheide.

1. 6 Bronzedrahtfragmente, wohl von einem Ohrring.

2. Halskette, bestehend aus 71 Glas- und 17 Bernsteinperlen sowie einem Muschel-fragment.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) 2 kugelige Überfangperlen, miniatur, mit röhrenartigen Enden, farblos, bläulich.
- b) 5 ring-tonnenförmige Überfangperlen, teilweise mit röhrenartigen Enden, bläulich.
- c) 1 zylindrisch, miniatur, grün.
- d) 6 tonnenförmig, miniatur, gelb, 5 türkisblau.
- e) 6 ringförmig, miniatur, grün.
- f) zylindrisch, blau, mit weissen Schlieren.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- g) ringförmig, schwarz, mit eingelegtem gelbem Wellenband.
- h) 2 kugelig-tonnenförmig, weiss, mit blauen Achterschlaufen.
- i) tonnenförmig, rot, mit eingelegten gelben Achterschlaufen, darin gelbe Punkte.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- k) 8 kugelig, miniatur, gelb.
- l) 21 Teile von Mehrfachperlen, gelb, verwittert.
- m) 6 zylindrisch, 2 weiss, 2 gelb, 2 rot.
- n) 10 tonnenförmig, 1 weiss, 1 gelb, 3 orange, 2 rot, 1 bläulich, 2 blau.

Nicht aus Glas bestehende Perlen:

- o) 3 grosse Bernsteinperlen.
 - p) 14 kleine Bernsteinperlen.
 - q) kleines Muschelfragment.
3. Armkette, bestehend aus 47 Glas-, 1 Bernstein-, 1 Bronzeperle, 2 Bronzemünzen, 1 Bronzeöse und 1 Spielstein.

Unverzierte Perlen aus transluzidem Glas:

- a) Ösenperle, kobaltblau.
- b) doppelkonisch, klein, kobaltblau.
- c) 3 Teile von Mehrfachperlen, miniatur, türkisblau.
- d) kugelige Überfangperle, miniatur, mit röhrenartigen Enden, gelblich.
- e) 4 ringförmig-kugelige Überfangperlen mit röhrenartigen Enden, 2 bläulich, 1 grünlich, 1 bräunlich.
- f) 2 dünne, leicht gerippte Röhren, kobaltblau.
- g) 4 ringförmig-kugelig, spiralartig gedreht, 1 kobaltblau, 3 grünlich.
- h) 4 ringförmig-kugelig, spiralartig gedreht und melonenartig gerippt, 3 grünlich, 1 honigfarben.
- i) polyedrisch, kobaltblau.
- k) ringförmig, türkisblau, fragmentiert.
- l) doppelkonisch, türkisblau.
- m) tonnenförmig, türkisblau, mit weissen Schlieren.

Verzierte Perlen aus opakem Glas:

- n) ringförmig, weiss, mit blauem Wellenband, stark verwittert.
- o) kugelig, rot, mit 7 aufgelegten gelben Punkten.
- p) 2 tonnen-röhrenförmig, rot, mit aufgelegten spiralig umlaufenden gelben Streifen.
- q) 2 tonnenförmig, rot resp. braun, fragmentiert mit eingelegter gelber Achterschlaufe.
- r) tonnenförmig, rot, mit eingelegten gelben Achterschlaufen, darin gelbe Punkte.
- s) gestreckt, doppelkonisch, $\frac{2}{3}$ grün, $\frac{1}{3}$ gelb.

Unverzierte Perlen aus opakem Glas:

- t) kugelig, miniatur, gelb.
- u) tonnenförmig, spiralartig, gestreckt, miniatur, gelb.
- v) 3 Teile von Mehrfachperlen, gelb, stark verwittert.
- w) 2 ringförmig, gelb, rot.
- x) 2 kugelig, türkisblau.
- y) 3 zylindrisch, 2 weiss, 1 gelb.
- z) tonnenförmig, gelb.
- A) würfelförmig, gelb.
- B) prismatisch, fünfkantig, gelb.

Nicht aus Glas bestehende Perlen:

- C) kleine Bernsteinperle.
- D) Bronzeperle, massiv, Dm. 1,1 cm.
- E) Magnentius 350-353 n. Chr. (geprägt in Lyon 351-352, 3,9 g, AE 2).
- F) Kleinmünze Konstantinssöhne (geprägt in Alexandria zwischen 337 und vor April 340, 1,15 g, AE 3).
- G) Ösenbügel aus flach gehämmertem Bronzedraht, oval, L 0,9 cm, B 1,6 cm.
- H) Spielstein aus weissem opakem Glas, Dm. 1,8 cm, römisch.

4. Einfache Gürtelschnalle aus Eisen mit ovalem Bügel, L 2,3 cm, B 5 cm.
5. Nadel aus Bronze mit Schäufelchenende, Oberteil des Schaftes mit spiralig umlaufenden Riefen, dazwischen Zickzackriefen.
6. 3 Fragmente eines Messers aus Eisen, auf der Klinge beidseitig Reste einer Blutrille, L ca. 15 cm.
7. Kamm mit Futteral
 - a) Kammfragmente mit 4 dazugehörenden eisernen Stiften, L ca. 9,5 cm, B ca. 5 cm.
 - b) Futteralfragmente, deren Leisten mit 4 eisernen Stiften zusammen genietet waren (3 noch vorhanden). Reste von Längs- und Querrillen sowie Kreis- augen auf Leisten. L ca. 12 cm, B ca. 5 cm.
8. Kettengehänge mit Omegafibel
 - a) Ring aus Eisen, Dm. 5,3 cm.
 - b) entsprechend Dm. 5,5 cm.
 - c) entsprechend, leicht oval, Dm. 5,3–5,8 cm, mit anhaftendem Fragment von d).
 - d) halbes achterförmiges Glied aus Eisen, L 4,2 cm.
 - e) kleiner Ring aus Eisen, Dm. 2 cm, mit anhaftendem Lederbandrest, B 1,2 cm.
 - f) Omegafibel aus Bronze mit profilierten Endknöpfen (1 abgebrochen), zu einem Ring gebogen, Dm. 2,6–2,8 cm, römisch.
 - g) Ring aus Eisen, offen, Dm. 2,6 cm.
9. Taschenschnalle aus Bronze mit rechteckigem Bügel, L 1,1 cm, B 1,6 cm.
10. Spinnwirtel, doppelkonisch, aus gelb-rot-grauem, glimmerhaltigem Ton, Dm. 3,1 cm, H 1,9 cm.

Tafel 23

Streufunde 1976:

- 1 Ohrring (?) aus Bronzedraht mit glatten Enden. Dm. 3,2–3,5 cm.
- 2 Ösenbeschlag aus Bronze, gegossen, mit 3 kleinen Bronzenieten mit halbkugeli- gem Kopf, durchbrochen. Verzierung aus zwei Vogelköpfen bestehend. L 2,9 cm, B 1,8 cm.
- 3 Gegenbeschlag aus Eisen, trapezförmig, mit 3 Eisennieten (2 erhalten). Mono- chrom tauschiert: zentrales Flechtband mit Punkten von Leiterbändern ge- rahmt. L 8,1 cm, B 4,5 cm.
- 4 Ring aus Eisen. Dm. 4,3 cm.
- 5 Ring aus Eisen. Dm. 2,3 cm.
- 6 Schnallenfragment mit ovalem Bügel. L 1,3, B 1,6 cm.
- 7 Riemenzunge aus Bronze mit 2 Bronzenieten, verziert mit 2 Reihen gegenstän- diger Gitterdreiecke.
- 8 Knopf aus opakem Glas, schwarz. Dm. 1,5 cm.
- 9 Ring aus Bronze. Dm. 2,2 cm.
- 10 Massiver Ring aus Bronze. Dm. 4,9 cm.

Altfunde 1843 (Heimatmuseum Hallau):

- 11 Sax aus Eisen, beidseitig eine Blutrille. L 55,2 cm.
- 12 Sax aus Eisen. L 54 cm.

- 13 Sax aus Eisen. L 51,5 cm.
- 14 Lanzenspitze aus Eisen mit schmalem Blatt und runder, geschlossener Tülle. V-förmige Rillenverzierung. L 33 cm.

Literaturverzeichnis

- Herbert Bach, *Zur Berechnung der Körperhöhe weiblicher Skelette*, in: Anthropologischer Anzeiger 29, 1965, 12-21.
- Roland Bay, *Die anthropologische Bearbeitung des menschlichen Skelettmaterials des fränkischen Friedhofes am Bernerring in Basel*, in: Max Martin, *Das fränkische Gräberfeld von Basel-Bernerring*, Basel 1976, 317-368.
- Emil Breitingner, *Zur Berechnung der Körperhöhe aus den langen Gliedmassenknochen*, in: Anthropologischer Anzeiger 14, 1937, 249-274.
- John A. Brunner, *Die frühmittelalterliche Bevölkerung von Bonaduz*, Schriftenreihe des Rätischen Museums Chur 14, Chur 1972.
- Rainer Christlein, *Die Alamannen*. Stuttgart 1978.
- Walter Drack, *Ein Adeligengrab des 7. Jahrhunderts in Bülach*, in: Helvetia archaeologica, 1, 1970, 16-22.
- Gerhard Fingerlin, *Die alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen*, Berlin 1971.
- Ferenc Gombay, *Die frühmittelalterliche Bevölkerung des schweizerischen Mittellandes*, Diss. Zürich 1976.
- Walter Ulrich Guyan, *Das alamannische Gräberfeld von Beggingen-Löbern*, Schriften des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz 12, Basel 1958.
- Walter Ulrich Guyan, *Erforschte Vergangenheit* 2, Schaffhausen 1971.
- Bruno Kaufmann und Willi Schoch, *Anthropologische Bearbeitung der frühmittelalterlichen Skelettreste aus der Bergkirche St. Mauritius in Hallau SH*, Manuskript Basel 1985.
- Ursula Koch, *Die fränkischen Gräberfelder von Barga und Berghausen in Nordbaden*, Stuttgart 1982.
- Max Martin, *Das fränkische Gräberfeld von Basel-Bernerring*, Basel 1976.
- Max Martin, *Das spätromisch-frühmittelalterliche Gräberfeld von Kaiseraugst*, Basler Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte, Derendingen 1976 (b).
- Max Martin, Hans Rudolf Sennhauser und Hayo Vierck, *Reiche Grabfunde in der frühmittelalterlichen Kirche von Schöftland*, in: Archäologie der Schweiz, 3, 1980, 29-55.
- Rudolf Moosbrugger-Leu, *Die frühmittelalterlichen Gürtelbeschläge der Schweiz*, Basel 1986.
- Christiane Neuffer-Müller, *Der alamannische Adelsbestattungsplatz und die Reihengräberfriedhöfe von Kirchheim am Ries (Ostalbkreis)*, Stuttgart 1983.
- Johann Georg Pfund, *Die Hallauer Bergkirche St. Moritz*, Hallau 1893.